

## Fertigungssaison 1957/58

## AM-ZF-Abgleich 460 kHz

Bereich Drehko.-Stellung	Ankopplung des Meßsenders	Abgleich	Empfindlichkeit	Bemerkungen
LW eingedreht	G1 EF 89	I und II Maximum	1 mV	Mit wechselseitiger Bedämpfung (10 kΩ und 5 nF in Reihe) abgleichen! 460 kHz Trennschärfe: 1 : 100 460 kHz Bandbreite 4 kHz
	G1 ECH 81	III und IV Maximum	13 µV	
MW, eingedreht	an Antenne	V inneres Minimum		Sperrtiefe ca. 1 : 15
1 MHz	G1 ECH 81		18 µV	Mischempfindlichkeit

## AM-Oszillator- und Vorkreisabgleich

Bereich Frequenz Zeigerstellung	Oszillator	Vorkreis	Schwingstrom µA	Empfindlichkeit µV	Spiegel- selektion	Bemerkungen
MW	560 kHz Marke a.d.Skala	① Maximum	*② Maximum	300 . . . 400	6 . . . 8	1 : 700
	1450 kHz Marke a.d.Skala	③ Maximum	④ Maximum			1 : 250
LW	160 kHz Marke a.d.Skala	⑤ Maximum	⑥ Maximum bei 1070, 1088, 2077 2088, 2098	300 . . . 400	8 . . . 10	1 : 2000

Zeigeranschlag auf 1 von „510 kHz“  
\*Der MW-Vorkreisabgleich erfolgt durch Verschieben der kleineren Spule auf dem Ferritsstab, die größere Spule ist ca. 45 mm vom Stabende entfernt festgeklebt. Bei der Type 970 sind MW- u. LW-Vorkreisspule auf einem Körper. Kern 6 ist daher vor dem Abgleich von Kern 2 zu entfernen. Dabei ist Kern 2 auf das innere Maximum abzugehen.

## FM-ZF-Abgleich 10,7 MHz

Meßsender- Modulation	Ankopplung des Meßsenders	Abgleich	Abgleichanzeige	Empfindlichkeit µV	Bemerkungen
AM, FM oder unmoduliert	G1 EF 89	(a) Maximum	Röhrengleichrichter an R 21 bei 970, 1070, 1088; an R 24 bei 2077, 2088, 2098 Outputmeter bei FM	4000 bei FM (40 kHz Hub)	Statt Röhrengleichrichter kann ein mA- Meter (0,1 - 1 mA) mit R 21 bzw. R 24 in Serie geschaltet werden.
		(b) Minimum	Outputmeter Röhrengleichrichter an R 21 bzw. R 24 je n. Type.		Das Röhrengleichrichter soll dabei 0,8-1 V— anzeigen
AM, FM oder unmoduliert	G1 ECH 81	(c) Maximum (d) Maximum	Röhrengleichrichter an R 21 bzw. R 24 (Bei FM Output- meter)	90 bei FM (40 kHz Hub)	Mit wechselseitiger Bedämpfung (10 kΩ u. 5 nF in Reihe) abgleichen
		Drahtring ECC 85 od. über 0,5 pF am Punkt (x)	(e) Maximum (f) Maximum		(x) ist bei den Typen 1098 . . . 2088 unterhalb des Abgleichloches für den Oszillatorkern, bei der Type 1098 a. d. Rückseite neben dem Drehko. ausgeführt.

## FM-Oszillator-, Zwischen- und Antennenkreis-Abgleich

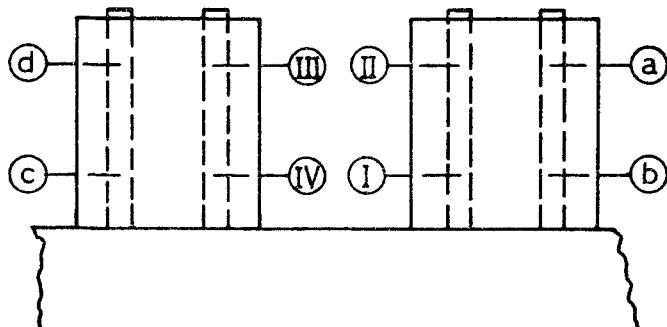
Meßsender- Frequenz Zeigerstellung	Oszillator	Zwischenkreis	Antennenkreis	Abgleich- anzeige	Schwing- spannung V	Empfindlichkeit (Rauschzahl)	Bemerkungen
88,2 MHz Kanal 4	(A) Maximum	(B) Maximum	(E) Maximum	Outputmeter (bei AM od. ohne Mod. mit RV an R 21 bzw. R 24)	1,7 . . . 2,5	2,8 . . . 3,5 kTo	Da der Kreis E sehr breit ist, wird der Kreis ca. 2 mm unter dem oberen Spulenkörperrand eingestellt. Bandbreite 20 kHz.
99 MHz Kanal 40	(C) Maximum	(D) Maximum					

Brumm: LS. Regler zu: 2 mV; auf: 4 mV

### Chassis Rückansicht

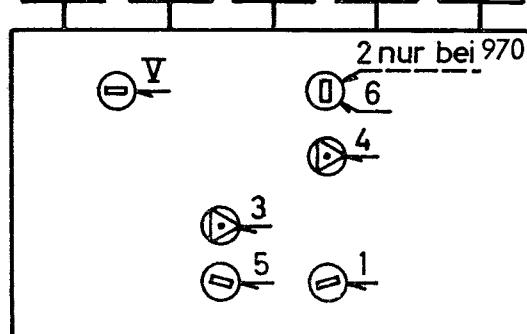
F I 7207 - 308

F II 7207 - 317



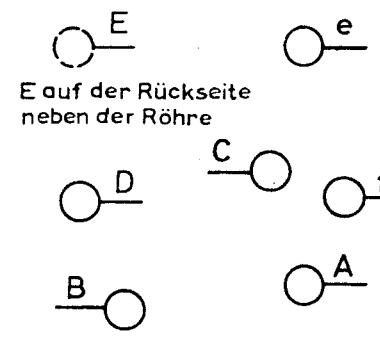
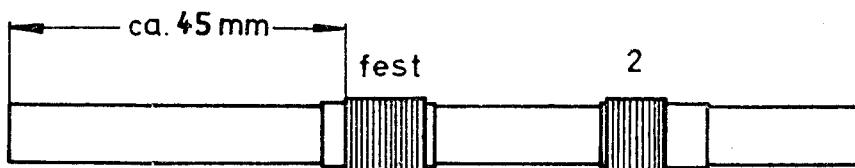
### AM-Spulensätze von unten gesehen

AUS TA LW MW UKW

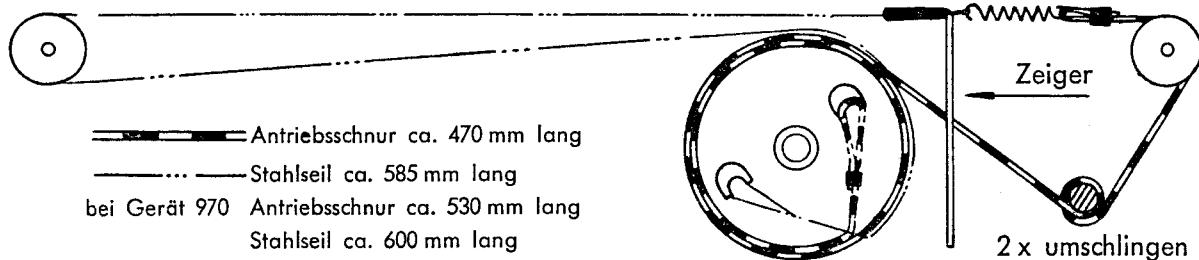


### FM-Spulensatz

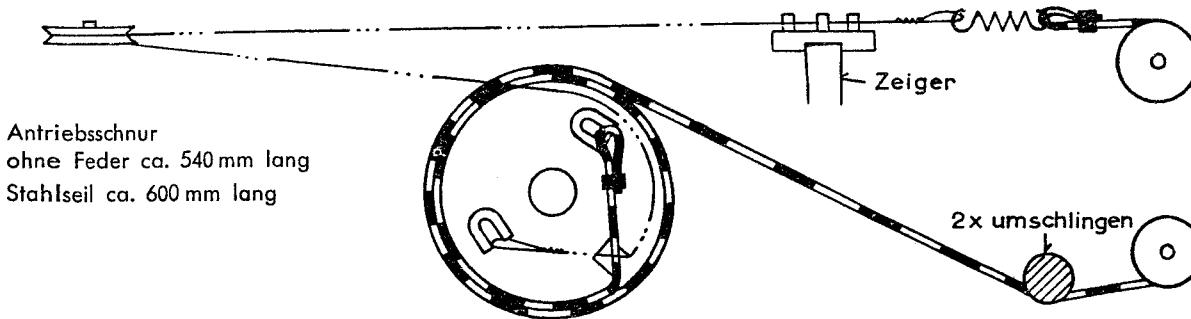
#### Ferritstab-Antenne (nicht bei 970)



### Schnurlaufführung von der Skalenseite für die Geräte 970, 1070, 2077, 2088



### AM-Antrieb von der Skalenseite gesehen für Gerät 2098



### FM-Antrieb von der Skalenseite gesehen für Gerät 2098

